



Detailansicht des Registereintrags

BNZK e.V. (Bundesverband für nachhaltige Zahnheilkunde e. V.)

Aktuell seit 26.06.2026 15:23:29

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004886
Ersteintrag:	05.07.2022
Letzte Änderung:	26.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Jarrestraße 44 22303 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +491631706841 E-Mail-Adressen: info@bnzk.de Webseiten: www.bnzk.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

80.001 bis 90.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Franz Maier

Funktion: Vorsitzender

2. Dr. Rebecca Komischke

Funktion: stv. Vorsitzende

3. Dr. Ivona Leventic

Funktion: stv. Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Franz Maier

Gesamtzahl der Mitglieder:

6 Mitglieder am 17.02.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Geschlechterpolitik; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Im Bundesverband für nachhaltige Zahnheilkunde e.V. sind mittelständische Betreiber zahnmedizinischer MVZ organisiert. Die Mitgliedsunternehmen stehen für einen Qualitätswettbewerb zu Gunsten von Patienten und eine Angebotsvielfalt für Zahnärzte. Ziele des Verbandes sind die Sicherung der wohnortnahen Versorgung, der Erhalt der Attraktivität des Zahnarztberufes für junge Zahnärztinnen und Zahnärzte, sowie das Angebot einer modernen Zahnmedizin für alle Menschen in Deutschland. Im Fokus stehen daher Themen wie die Zulassungsbedingungen, die Überwindung des Fachkräftemangels und die Versorgungssicherung. Der Verband bringt in laufende politische Debatten und Gesetzgebungsverfahren eigene Positionen und Argumente ein, indem er den zuständigen Personen in den Bundesministerien und im Deutschen Bundestag Regelungsvorschläge unterbreitet und diese mit diesem Personenkreis (zumeist in Einzelgesprächen) diskutiert. Daneben werden einschlägige Veranstaltungen der im

Deutschen Bundestag vertretenen Parteien und Fraktionen besucht und im Einzelfall auch als Sponsor unterstützt. Die Interessenvertretung wird gemeinsam mit einem beauftragten Unternehmen umgesetzt.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Erhalt der Bedingungen für zahnärztliche iMVZ

Beschreibung:

Im politischen Raum werden verschiedene Änderungen der Voraussetzungen für das Tätigwerden bestimmter zahnmedizinischer MVZ diskutiert, welche die Betätigungsmöglichkeiten der Verbandsmitglieder erheblich einschränken könnten. Der BNZK setzt sich daher bei den zuständigen politischen Entscheidern dafür ein, dass seine Mitglieder weiter umfassend und in der Fläche im Bereich der zahnärztlichen Versorgung tätig sein können.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

2. Verbesserung der Zulassung ausländischer Fachkräfte in der zahnärztlichen Versorgung

Beschreibung:

In der zahnärztlichen Versorgung herrscht Fachkräftemangel, zugleich ist oftmals die Anstellung qualifizierter Fachkräfte aus dem Ausland aufgrund komplizierter und nach Bundesländern unterschiedlicher Regelungen bzw. Praktiken insbesondere hinsichtlich der Anerkennung von deren Qualifikation sehr erschwert. Es wird eine Vereinfachung und Vereinheitlichung angestrebt, um die Versorgung zu sichern.

Betroffenes geltendes Recht:

BQFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Hochschulbildung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

3. Sicherung der kieferorthopädischen Versorgung

Beschreibung:

Der Gesetzentwurf (insb. Art 1 Nr. 11 und Nr. 31) sieht Veränderungen hinsichtlich der Behandelnden und der Vergütung bei kieferorthopädischen Behandlungen vor. Dies würde

die Versorgung insbesondere in Ostdeutschland erheblich verschlechtern und für viele Praxen wirtschaftliche Probleme bringen. Erreicht werden soll eine Überarbeitung des Entwurfs.

Bundsrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 256/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606250057 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

150.001 bis 160.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (5):

1. Acura Zahnärzte GmbH
2. Alldent Holding GmbH
3. European Dental Group Deutschland Holding GmbH
4. Patient 21 SE
5. zahnEins GmbH

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[260213-Kassenbericht-BNZK-final.pdf](#)